

Stuttgart, 25. Januar 2021

Mobilitätswende jetzt! Der ADFC Baden-Württemberg lädt zum „Rad-Dialog 21“

2021 ist Wahljahr in Baden-Württemberg: Zeit, die verkehrspolitischen Weichen neu zu stellen! Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Baden-Württemberg (ADFC) lädt im Hinblick auf die Landtagswahlen zum virtuellen „Rad-Dialog 21“ ein. Bei der Auftaktveranstaltung am 28. Januar 2021 um 11 Uhr stellt der Verband seine Forderungen für einen besseren Radverkehr vor.

ADFC – Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:
Anke Bauer
Tel.: 0711 / 5047 94 - 17
Fax: 0711 / 5047 94 - 19
presse@adfc-bw.de

Die Landtagswahl in Baden-Württemberg am 14. März 2021 bietet die Chance, Weichen neu zu stellen – auch in Sachen Mobilitätswende. Für den ADFC Baden-Württemberg Grund genug, im Vorfeld seine politischen Forderungen an eine neue Landesregierung zu formulieren. Im Fokus steht der Ausbau des umweltfreundlichen Verkehrs, ein faires und sicheres Miteinander auf den Straßen, gute Luft und weniger Lärm in den Städten wie auf dem Land. Dem Fahrrad kommt als Rückgrat der Mobilitätswende eine wesentliche Rolle zu.

„Wir brauchen jetzt die nächste Entwicklungsstufe einer Radverkehrsförderung, wir brauchen ein verbindliches Radgesetz für Baden-Württemberg!“, sagt ADFC-Landesvorsitzende Gudrun Zühlke. Damit unterstreicht sie eine der Forderungen, die der Verband zum Auftakt seiner virtuellen Veranstaltungsreihe „Rad-Dialog 21“ am Donnerstag, 28. Januar 2021, 11-12 Uhr, vorstellt und dazu Medienvertreter*innen und alle Interessierten herzlich einlädt. Mit Gästen aus Politik und Verwaltung diskutiert der ADFC im Rahmen von vier Online-Podien, wie ein besserer Radverkehr aussieht und wie er erreicht werden kann.

RAD-DIALOG 21

Donnerstag, 28. Januar 2021, 11-12 Uhr AUFTAKT

„Die ADFC-Forderungen für einen besseren Radverkehr in Baden-Württemberg“ mit Gudrun Zühlke und Moderator Reinhard Otter

- [Teilnahme über Webex](#), Passwort: Rad-Dialog21
- YouTube [Livestream](#) (Presse-Fragen nur im Chat möglich)

Online-Podien mit dem ADFC an den Donnerstagen im Februar:

4. Februar 2021, 19-20:30 Uhr

Scheitert die Verkehrswende an den Kommunen? Wie kann die Landesregierung eine innovative Radverkehrspolitik in den Kommunen fördern?

Link zur Veranstaltung: <https://youtu.be/y4HQUMF0pNM>

- Gäste:**
- Beatrice Soltys**
AGFK Stv. Vorsitzende und Bürgermeisterin der Stadt Fellbach
 - Jochen Haußmann**
Stv. Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Verkehrspolitik
FDP/DVU-Fraktion
 - Hermino Katzenstein**
Sprecher für Fuß- und Radverkehr der Fraktion Grüne
 - Gudrun Zühlke**
Landesvorsitzende ADFC
- Moderation:** **Nina Ayerle**
Redakteurin Wissenschaft und Gesellschaft, Stuttgarter Zeitung

11. Februar 2021, 19-20:30 Uhr

„RadNETZ für ganz Baden-Württemberg zügig ausbauen– Landkreise als Treiber der regionalen Verkehrswende“

Link zur Veranstaltung und weitere Informationen:

<https://youtu.be/2LhRKXLqHh8>

18. Februar 2021, 19-20:30 Uhr

„Klares Bekenntnis zur Vision Zero – mit Konsequenzen StVO bekannt machen“

Link zur Veranstaltung und weitere Informationen:

<https://youtu.be/M-sgR-Zz9gk>

25. Februar 2021, 19-20:30 Uhr

„Braucht Baden-Württemberg ein Rad-Gesetz?“

Link zur Veranstaltung und weitere Informationen:

<https://youtu.be/ZkIv-2-3Ewc>

Der **Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC)** vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der 1979 in Bremen gegründete Verein hat mehr als 200.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon etwa 24.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 500 Aktive in etwa 50 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein.

Schwerpunkte des ADFC sind:
Verkehrspolitik, Verkehrspädagogik, Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike,
Technik/Sicherheit/Service, Verbraucherschutz, Gesundheitsvorsorge, Fahrraddiebstahlschutz